

Landschaftspflege

Nach einer Pause im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie findet von 11.07. – 25.07.2021 wieder ein **IBG-Workcamp** in Lauterbach statt. Auf dem Arbeitsplan stehen neben der Pflege einer Nasswiese auch die Moorpflege.

Im Rahmen der **Wolfsprävention** werden telefonische Beratungen sowie Termine vor Ort durchgeführt und Tierhalter bei Bedarf bei der Antragsstellung unterstützt. Seit verganginem Jahr sind nun alle Kommunen im LEV-Gebiet im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald.

Der LEV bietet hier eine Grundberatung für Herdenschutzmaßnahmen (Zäune) an und informiert zusammen mit den Unteren Naturschutzbehörden in den jeweiligen Kreisen über die Fördermöglichkeiten. Bei schwierigen Flächen und Sonderlösungen wird die FVA Herdenschutzberatung hinzugezogen.

Aktuelle Hinweise und Fördermöglichkeiten erhalten Sie auch auf der Internetseite des Umweltministeriums Baden-Württemberg unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/>

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen des **Managementplans (MaP) Schiltach und Kaltbrunner Tal** vor und während der Auslegungsphase des Managementplans Beratungssprechstunden durch die Untere Naturschutzbehörde Rottweil mit Beteiligung der LEVEn und des Landwirtschaftsamts angeboten. Im Offenland stehen die FFH-Mähwiesen im Fokus des Managementplans. Das Angebot wurde von einigen Eigentümern und Bewirtschaftern genutzt, die FFH-Mähwiesenberatungen wurden nun im Mai und Juni durch UNB und ULB Rottweil sowie LEV Mittlerer Schwarzwald auf der Fläche fortgeführt.

Umweltbildung

Im ersten Halbjahr 2021 konnten leider keine **Schulaktionen** durchgeführt werden. Wir hoffen, mit Beginn des nächsten Schuljahres auch wieder Aktionen zur Umweltbildung an Schulen anbieten zu können.

Im Rahmen der **Sommerferienprogramme** der Kommunen Schiltach und Hardt bieten wir wieder Aktionen an. In Schiltach veranstalten wir am 10. August gemeinsam mit dem Jugendbüro wieder unseren alljährlichen Fledermausabend, der sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut.

In Kooperation mit der Gemeinde Hardt und einer Kräuterpädagogin bieten wir am 03. August zudem wieder eine Wildkräuterwanderung mit Verkostung an.



Wildkräutergenuss bei der Kräuterwanderung. Foto: LEV

Projekte

In Lauterbach läuft seit diesem Jahr ein **Versuch zur FFH-Mähwiesenaufwertung**. In Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Betrieb wird der Einfluss verschiedener Faktoren (Kalkung, Trockenheit, Druschgut, ggf. auch Düngung in den Folgejahren) auf die Mähwiesenentwicklung untersucht. Der Versuch wird vom LAZBW Aulendorf, Dr. Kerstin Grant, in Kooperation mit UNB und ULB Rottweil sowie den LEVEn im Kreis durchgeführt.

Das **Druschgutprojekt** von LEV Mittlerer Schwarzwald und LEV Rottweil wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Über das Arche-Wiesen-Projekt des Regierungspräsidiums Freiburg konnten potentielle Spenderflächen sowie Empfängerflächen durch ein Planungsbüro auf Ihre Eignung untersucht werden. Die Organisation der Ernte übernehmen die LEVEn wie auch in den vergangenen zwei Jahren vor Ort. In Teilen des

Kreises hat die Ernte bereits begonnen, im Schwarzwald steht die Beerntung unmittelbar an. Auch hier warten wir – wie einige Landwirte für die Heuet auch noch – auf gutes Wetter für die Ernte. Das Druschgut kann zum Beispiel für Wild- oder Engerlingsschäden auf FFH-Mähwiesen eingesetzt werden, wo kein anderes Saatgut verwendet werden kann.

Langfristig soll ein neues Gerät für die Ernte in Steillagen zum Einsatz kommen, derzeit sind wir auf der Suche nach geeigneter und effizienter Technik.

Das **Weidezaunprojekt Wolfach** geht nun in die Umsetzung. Vier Bewilligungsbescheide für den Bau von Rinderzäunen wurden im Juni durch das Landwirtschaftsamt Ortenaukreis versandt, eine Bewilligung steht derzeit noch aus. Gebaut werden sollen insgesamt 11 Zaunanlagen auf ca. 23 ha Weidefläche mit rund 8,5 km Gesamtlänge. Unterstützt wird das Projekt durch einen finanziellen Top-Up der Stadt Wolfach.

Weitere Festzaunanlagen wurden z.B. über die Wolfspräventionskulisse gefördert.

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam mit dem BLHV Wolfach befasst sich der LEV Mittlerer Schwarzwald erneut mit dem Thema **landwirtschaftliche Bruttofläche** in Bezug auf Beihilfefähigkeit und Abgrenzung. Nach der Einladung im Jahr 2019 an den Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab unterstützt der LEV nun ein Einladungsschreiben des BLHV Orts- und Kreisverbands an Minister Hauk.



Bruttoflächendiskussion 2019 im Aichhalder Loch. Foto: LEV

Nach Ansicht des BLHV und LEV sollte nicht die Art der Vegetation vorrangig die Förderwürdigkeit einer Fläche bestimmen, sondern ob auf der Fläche eine landwirtschaftliche Tätigkeit stattfindet. In dem Schreiben wird weiter die Problematik im Zusammenhang mit extensiv genutzten Flächen (Naturschutzflächen) hervorgehoben und die Aktualität des Themas unterstrichen.

Das MLR hat im vergangenen Jahr auch eine Handreichung „Extensives Grünland“ herausgegeben, welche bei der LEV-Geschäftsstelle oder in digitaler Form unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/mlr/intern/dateien/publikationen/2020_08_Gruenlandfibel.pdf erhältlich ist.

Save the Date

Am 24. September wird in Kooperation mit der FVA Herdenschutzberatung ein **Herdenschutzseminar** angeboten. Bei dem Seminar soll es um technische Möglichkeiten (Zaunsysteme) des Herdenschutzes gehen. Über den Termin und die Inhalte informieren wir Sie in den kommenden Wochen.

Das im vergangenen Jahr ausgefallene Seminar **Homöopathie für Mutterkuhhalter mit der bekannten Tierheilpraktikerin Birgit Gnadl** (<https://www.nutztierhomoeopathie.de/>) soll nun am 14. Oktober stattfinden.

Die biologische Arzneimittelkunde, gesetzliche Regelungen, praktische Anwendungen uvm. werden zu Beginn des Tages-Seminars behandelt. Im weiteren Verlauf des Seminars werden verschiedene Themen zur Mutterkuhhaltung aufgegriffen und erläutert wie z.B. Geburt mit Homöopathie begleiten, Kälber beurteilen und behandeln (Saugreflex, Unterstoßen, Nabelprobleme...), Transportstress erleichtern, Parasitenproblematik und natürliche Behandlungsmöglichkeiten sowie weitere Themen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es ist ein Seminar für Einsteiger, aber auch für bereits versierte Personen in der Homöopathie.

Das Tages-Seminar ist auf 30 Personen begrenzt und kostet 75 € pro Person. Jeder Teilnehmer erhält ergänzend zum Seminar umfangreiche Seminarunterlagen. Weitere Details zum Seminar werden noch bekannt gegeben.

Der LEV wird nach aktuellem Stand am 10. Oktober am **Naturparkmarkt Wolfach** und am 17. Oktober am **Bauernmarkt Schiltach** wieder mit einem **Infostand** vertreten sein. Die Märkte stehen allerdings wie andere Veranstaltungen auch unter Vorbehalt, gerade auch der Schiltacher Bauernmarkt erfährt mit einer jährlichen Besuchermenge von ca. 20.000 Gästen einen großen Zustrom.

Die **Mitgliederversammlung 2021** findet am 25. November ab 20:00 Uhr in Lauterbach statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.